

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, damit Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

La Tullius Absolute Return Europe

ISIN: DE000A1XDX12

Dieser Fonds wird verwaltet von der Lupus alpha Investment GmbH.

WKN: A1XDX1

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel	Das Fondsmanagement strebt eine marktunabhängige Rendite bei begrenztem Risiko an. Der Fonds wird aktiv im Rahmen seiner Ziele verwaltet und orientiert sich an keinem Vergleichsmaßstab.
Anlagestrategie	Flexible Investitionen in Aktien-Index- und Zins-Futures in Europa, ergänzt durch ein Cash- und Wertpapiermanagement am europäischen Aktien- und Rentenmarkt. Die Basis der Investmentscheidungen bilden quantitative Anlagestrategien. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen und Geldmarktinstrumente eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35 % des Wertes des Fonds anlegen (siehe Abschnitt „Anlagegrenzen für öffentliche Emittenten“ im Prospekt).
Einsatz von Derivaten	Für den Fonds dürfen Derivatgeschäfte zum Zweck der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen getätigt werden.
Anteilscheinrückgabe	Die Anleger können von der Gesellschaft grundsätzlich bewertungstäglich die Rücknahme von Anteilen verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.
Ertragsverwendung	Die Erträge verbleiben im des Fonds und erhöhen den Wert der Anteile.
Empfehlung	Der Anlagehorizont des Anlegers sollte mindestens mittelfristig sein.

Risiko- und Ertragsprofil

Risiko- / Ertragsindikator



Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil herangezogen werden.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung kann sich im Laufe der Zeit verändern.

Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleich gesetzt werden.

Der La Tullius Absolute Return Europe ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis typischerweise eher stark schwankte und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen entsprechend eher hoch sein können.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem von Bedeutung sein:

Adressenausfallrisiken: Wenn Kontrahenten vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nur teilweise nachkommen, können Verluste für den Fonds entstehen. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.

Konzentrationsrisiken: Durch die Konzentration des Anlagevermögens auf wenige Märkte oder Vermögensgegenstände ist der Fonds von diesen wenigen Märkten/Vermögensgegenständen besonders abhängig.

Liquiditätsrisiken: Wenn Titel in einem eher engen Marktsegment gehandelt werden, kann deren Weiterveräußerung in Situationen unzureichender Liquidität problematisch sein.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften: Derivatgeschäfte zu Absicherungszwecken verringern das Gesamtrisiko des Fonds, können jedoch die Renditechancen schmälern. Werden Geschäfte als Teil der Anlagestrategie mit Derivaten getätigt, kann sich das Verlustrisiko des Fonds zumindest zeitweise erhöhen.

Operationelle Risiken und Verwahrrisiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

Eine ausführliche Beschreibung der Risiken enthält der Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospekts.

Wesentliche Anlegerinformationen

La Tullius Absolute Return Europe

Kosten

Aus den hier aufgeführten Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung sowie der Vertrieb des Fonds finanziert. Anfallende Kosten beschränken das potentielle Anlagewachstum des Fonds.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge	3,00% keine
---	----------------

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie bei Ihrer Bank oder Ihrem Finanzberater erfragen.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

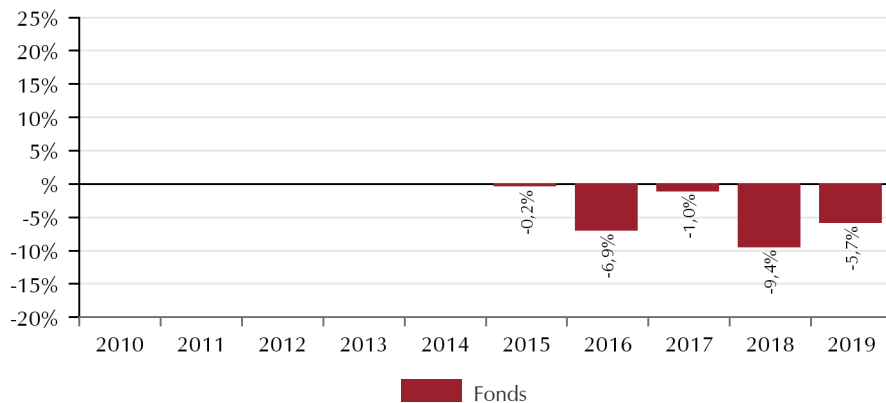
Laufende Kosten	0,76% p.a.
------------------------	------------

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an; das am 30.11.2019 endete. Diese können von Jahr zu Jahr schwanken. Transaktionskosten sind hier unberücksichtigt. Der OGAW-Jahresbericht für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten.

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Je ausgegebenen Anteil kann eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 15 Prozent (Höchstbetrag) des Betrages erhalten, um den die Anteilwertentwicklung am Ende einer Abrechnungsperiode den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 4,0 Prozent (Wertsteigerung) übersteigt, jedoch insgesamt höchstens bis zu 5,0 Prozent des Durchschnittswerts des Fonds in der Abrechnungsperiode.
--	---

Frühere Wertentwicklung



Der Fonds wurde im Jahr 2015 aufgelegt.

Das Diagramm zeigt die frühere Wertentwicklung in Euro, berechnet nach der Methode des BVI Bundesverband Investment und Asset Management.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags berücksichtigt.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Vorhersage zukünftiger Anlageergebnisse dar.

Praktische Informationen

Kontaktanschrift der Kapitalverwaltungsgesellschaft: Lupus alpha Investment GmbH, Speicherstraße 49-51, D-60327 Frankfurt a.M.
Verwahrstelle des Fonds ist die State Street Bank International GmbH.

Den Verkaufsprospekt inkl. Vertragsbedingungen und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf unserer Homepage unter www.lupusalpha.de. Weitere praktische Informationen sowie die aktuellen Anteilspreise werden regelmäßig auf www.fundinfo.com veröffentlicht. Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind auf der Homepage www.lupusalpha.de unter der Rubrik „Downloads Pflichtveröffentlichungen“ veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Lupus alpha Investment GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.

Der Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Die Lupus alpha Investment GmbH ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Diese wesentlichen Anlegerinformationen sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 27.05.2020.